

L. Alte Gebräuche und Sitten

9. Die Quatembermännner.

Alle Vierteljahre sieht man noch heut zu Tage in der Quatemberwoche sechs M^annner und sechs Frauen in alterth^umlicher Tracht von dem heil. Geistspitale bei den Elisabeth^en^rinnen dahier durch die Stra^szen der Stadt zur Frauenkirche wallen, um daselbst dem Gottesdienste beizuwohnen.

Nach der Erz^ahlung des Volkes, welche auch Lipowsky best^atigt, habe Kaiser Ludwig im Jahre 1321, als er das heil. Geistspital mit einer bedingten Gerichtsfreiheit begabte, zugleich verordnet, da^s zu einem von ihm gestifteten Quatember-Jahrtag zu U. l. Frau jederzeit sechs M^annner und sechs Weiber erscheinen sollen.

Diese Angabe ist jedoch v^ollig unrichtig. Durch die G^eute des Herrn Dombenesiziaten A. Mayer dahier hatte Verfasser Gelegenheit, die Akten und die Stiftungsurkunde, deren Original sich bei der Priesterbruderschaft zu U. l. Frau befindet, einzusehen und die Ergebnisse sind folgende.